

## Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz im Bewerbungsprozess

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie hiermit im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen.

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung erfolgt überwiegend auf elektronischem Wege. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Sie entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder per Bewerber-Managementportal, an uns übermitteln. Auch Bewerbungen auf Papierbasis werden in dieses System überführt; Sie erhalten mit der Empfangsbestätigung oder zeitnah Ihre Papierunterlagen nach der elektronischen Erfassung zurückgesandt.

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalabteilung, die Führungskräfte der relevanten Stelle, sowie weitere Personen, die für die Stelle relevant sind und die Personalvertretungen (Personalrat, Beauftragte für Chancengleichheit und ggf. die Schwerbehindertenvertretung).

Bei Abschluss eines Anstellungsvertrages mit Ihnen werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Begründung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Weitere Informationen erhalten Sie im Lauf der Vertragsanbahnung.

Wird kein Anstellungsvertrag geschlossen, werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht bzw. an Sie zurückgesandt, sofern einer Löschung keine gesetzlichen Verpflichtungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen.

Es kann sein, dass Ihre Bewerbung für künftige ausgeschriebene Stellen interessant sein könnte. In diesem Fall informieren wir Sie mit dem Absageschreiben für die aktuelle Stelle, dass wir Ihre Unterlagen bis zu zwei Jahre nach Erhalt weiter speichern können, wenn Sie uns innerhalb der sechs Monate Speicherfrist Ihr Einverständnis hierzu (Brief oder E-Mail) erteilen. Sie können dann im Rahmen der Besetzung weiterer geeigneter Stellen berücksichtigt werden.

<b>Angabe</b>	<b>Information</b>
<b>Verantwortlicher</b> gemäß Art. 4 Nr.7 DS-GVO	Universitätsklinikum Tübingen, Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Vorstand des Klinikums, Geissweg 3, 72076 Tübingen Telefon: 07071 29-0, E-Mail: vorstand@med.uni-tuebingen.de
<b>Datenschutzbeauftragte</b> Kontaktangaben	Universitätsklinikums Tübingen, Datenschutzbeauftragter Geissweg 3, 72076 Tübingen Telefon: 07071 29-87667, E-Mail: dsb@med.uni-tuebingen.de
<b>Rechtsgrundlage/n</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 6 Abs. 1 lit.b DS-GVO i.V.m. § 14 Abs.1 Satz 1 LDSG-neu (Verarbeitung zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung)</li> <li>- § 14 LDSG-neu Abs.1 Satz 2 i.V.m. Art. 88 DS-GVO zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht</li> </ul>
<b>Ihre Rechte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)</li> <li>- Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DS-GVO)</li> <li>- Löschung Ihrer Daten (Art.17 DS-GVO) sofern keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen</li> <li>- Einschränkung der Verarbeitung in den Fällen des Art. 18 DS-GVO</li> <li>- Recht auf Datenübertragung gemäß Art. 20 DS-GVO</li> <li>- Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz</li> <li>- Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen; ohne diese können Sie allerdings beim Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden</li> </ul>